

Was ist eine freie Trauung?

Für eine **freie Trauung** bzw. freie Hochzeitszeremonie entscheiden sich Paare, die ihr Ja-Wort zueinander in einer feierlichen Zeremonie zum Ausdruck bringen wollen. Dabei können religiöse Elemente eine Rolle spielen, müssen es aber nicht. Die kirchenunabhängige freie Trauung bietet damit eine **Alternative** zu einer kirchlichen Trauung und schließt damit auch die Paare mit ein, die aus unterschiedlichen Konfessionen stammen, nicht in der Kirche organisiert sind, oder nicht kirchlich heiraten wollen oder können.

Sie steht allen Paaren offen, unabhängig von einer bestimmten Weltanschauung oder Religionszugehörigkeit; inwieweit diese eine Rolle spielen, bestimmen die Paare selbst. Ebenso wenig wie die kirchliche Trauung ersetzt auch die freie Trauung nicht die Eheschließung vor deutschem Recht beim Standesamt.

Eine freie Trauung wird in der Regel **zeremoniell ergänzend** zur standesamtlichen Eheschließung von den Brautpaaren gewünscht und durchgeführt.

Für Paare, die sich eine **individuelle und persönlich** auf sie zugeschnittene Feier der Liebe wünschen, ist diese Möglichkeit ideal. Die freie Trauung kann an fast jedem Ort stattfinden. Der soziale Aspekt, das heißt das persönliche Trauversprechen vor der Familie und den Freunden, untermauert die Tiefe der Bindung. Solch freie Trauungen und Hochzeitszeremonien halten in der Regel von der Kirche unabhängig arbeitende **freie Theologen** und Redner.

www.thomashoffmann.info

